

DOLPHINS – Pressemitteilung

-05.06.2013-

- Saison 2013/14 -



Kaderplanungen beim Bundesligisten

Gut einen Monat nach dem Ende der erfolgreichen Saison 2012-13 hat das Management der GOLDMANN Dolphins Trier erste wichtige Personal-Entscheidungen bei der Team-Zusammenstellung für die neue Saison gestellt!

Da bereits viele Gerüchte kursieren, hier erste offizielle Bestätigungen seitens der Vereinsführung, die mittlerweile auch in den sogenannten `trockenen Tüchern` sind!

Vorab: Das Gerüst des künftigen Bundesliga-Kaders steht, denn mit den Eigengewächsen **Dirk Schmitz**, **Florian Ewertz** und auch Liga-Topscorer und Nationalspieler **Dirk Passiwan** werden gleich 3 Dolphins-Spieler dem Team weiter die Treue halten.

Ebenfalls für ein weiteres Jahr in Trier bleiben werden neben der kanadischen Nationalspielerin **Tracey Ferguson** auch dessen Landsmann und Paralympics-Goldmedaillen-Gewinner **Chad Jassman**. Auch mit dem britischen Auswahlspieler **Tyler Saunders** konnte ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit vereinbart werden.

3 Spieler nicht mehr im Kader

Teils aus finanziellen, wirtschaftlichen aber auch sportlichen Gründen wird es allerdings in der neuen Saison kein Wiedersehen mehr geben mit dem US-Amerikaner **Brad Baugh** (beruflich in Zukunft in Texas gebunden), dem britischen Forward **Hugh Anderson** (Bury Bombers/GB) und auch mit dem australischen Nationalspieler **Kim Robins** (Perth Wheelcats/AUS) konnte kein Weg für eine weitere Saison bei den GOLDMANN Dolphins gefunden werden!

Das Management der Dolphins sagt DANKE allen Spielern für ihren Einsatz in der letzten Saison und wünschte den Spielern viel Erfolg auf ihrem weiteren sportlichen Weg.

Janet McLachlan kehrt zurück zu den Dolphins

Besonders erfreulich, dass auch die kanadische Weltklasespielerin und Centerin ihres National-Teams, **Janet McLachlan**, weiterhin für die Dolphins auf Korbjagd gehen wird. Janet hat ihre schwere Krebserkrankung nach erfolgreicher Operation Anfang des Jahres und anschließender Rehabilitation mittlerweile gut überstanden und befindet sich bereits in Kanada wieder im Aufbautraining für die neue Saison! Der Kontakt zu Janet war nie abgerissen und sie selbst hat das Management und Coach Dirk Passiwan ständig auf dem Laufenden gehalten. Mittlerweile ist sie gesundheitlich völlig wieder hergestellt und freut sich bereits darauf, ihren Worten im Dezember folgend, bald wieder in Trier und bei ihrem Team

zu sein und verspricht, nach dem die Ärzte ihr `grünes Licht` gegeben haben, bis September ihre alte Leistungsstärke mit an die Mosel zu bringen!

Trainer Dirk Passiwan macht weiter!

Trainiert wird das Team auch in der neuen Saison von Erfolgscoach **Dirk Passiwan**, der seine Handschrift und seine Fach-Kompetenz mit seiner mittlerweile auch großen internationalen Erfahrung, trotz zahlreicher personeller Nackenschläge im Laufe der letzten Saison, eindrucksvoll bewiesen hat. Dem Trierer Trainer sollen allerdings auch zu seiner Entlastung und auf eigenen Wunsch hin in der kommenden Spielzeit 1-2 Co-Trainer zur Seite gestellt werden, um noch effizienter arbeiten zu können. Gespräche laufen hier bereits und sind kurz vor dem Abschluss!

Dirk Passiwan, der seinen Weg und seine bestimmte Spiel-Philosophie auch für das Team 13-14 weiter vorantreiben will, ist erfreut über den bisherigen Kader und hofft, dass die noch erforderlichen Kader-Ergänzungen in den nächsten Tagen und Wochen Realität werden können.

Auch das Management der GOLDMANN Dolphins Trier weiß, will man in der neuen Saison erneut im Konzert der Großen mitmischen, müssen noch Kader-Ergänzungen bzw. gar Verstärkungen her.

Zwar sind dem Verein und somit auch dem Management der Dolphins nach wie vor keine großen finanziellen Spielräume gegeben, aber Dank der bestehenden Kooperationen, wie z.B. auch mit dem kanadischen Verband, eröffnen sich hie und da Möglichkeiten, um gute Spieler nach Trier holen zu können. Die Verantwortlichen sind sich aber sicher, im personellen Bereich bis zum Trainingsbeginn Anfang September ein dann wieder konkurrenzfähiges Team präsentieren zu können!

Hallenprobleme der Dolphins immer noch ungelöst!

Seit November letzten Jahres können die GOLDMANN Dolphins Trier ihre Bundesliga-Heimspiele zwar weiterhin in der altbekannten Heimspielhalle auf dem Wolfsberg in Trier austragen, dies allerdings aufgrund bautechnischer Probleme nur unter der Auflage, dass höchstens 200 Personen die Spiele der Dolphins verfolgen können bzw. dürfen.

Auch nach nunmehr 8 Monaten scheint immer noch keine Lösung dieses großen Problems für das erfolgreichste Team der Region in Sicht! Abgesehen von den dringend benötigten Einnahmen und dem Vorteil der Austragung echter Heimspiele scheint keine andere Lösung in Sicht, wodurch das Management der Dolphins neben all der anderen Arbeiten im Vorfeld einer Saison vor einem großen Problem zu stehen scheint. Die städtischen Behörden lassen jedenfalls zur Zeit jegliche Alternativen vermissen!

Das Management wird jedenfalls keine Möglichkeiten auslassen, um hier baldigst Klarheiten für die neue Saison zu bekommen – nicht auszudenken, was wäre wenn